

Pressemitteilung: 13 055-083/23

Anteil der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss 2022 auf Rekordniveau

Zahl der tödlich verunglückten Kinder auf 13 gestiegen

Wien, 2023-04-27 – Laut Statistik Austria waren 8 % aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2022 Alkoholunfälle (2 775 von 34 869). Dies entspricht dem höchsten Anteil seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992. Bei diesen Unfällen wurden 3 519 Personen verletzt und weitere 26 getötet (7 % der insgesamt 370 Getöteten). Im Bundesländervergleich verzeichnete das Burgenland mit 12 % den höchsten Anteil.

Der Großteil, nämlich 85 % aller alkoholisierten Beteiligten war 2022 männlich. 77 % der alkoholisierten Lenker:innen mit gemessenen Alkoholwerten waren zum Unfallzeitpunkt mit einem Blutalkoholwert von mehr als einem Promille unterwegs, 16 % sogar mit mehr als zwei Promille. Die Alkoholwerte unterschieden sich darüber hinaus auch nach dem Alter. Während 21 % aller 30 bis 59-jährigen Alkolenker:innen mit mehr als zwei Promille Blutalkohol unterwegs waren, waren es bei den über 60-Jährigen und den unter 30-Jährigen jeweils 11 %. 61 % aller Alkoholunfälle waren Alleinunfälle.

13 tödlich verunglückte Kinder, besonders Kleinkinder betroffen

Besonders deutlich ist im Vergleich zu 2021 die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Kinder (bis 14 Jahre) gestiegen. 13 Kinder kamen ums Leben (2021: 6 Kinder), was den zweithöchsten Wert seit 2011 darstellt. Acht der 13 tödlich verunglückten Kinder waren maximal vier Jahre alt. Diese acht Kleinkinder kamen als Pkw-Mitfahrer:innen oder als Fußgänger:innen ums Leben. Darüber hinaus wurden weitere 2 689 Kinder bei Verkehrsunfällen verletzt, 12 % mehr als im Vorjahr.

Noch nie so wenige getötete Motorradfahrer:innen

55 **Motorradfahrer:innen** kamen 2022 auf Österreichs Straßen ums Leben, die geringste Zahl seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 27 % (2021: 75 Getötete, siehe Tabelle 2). Insgesamt wurden 370 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet. Im Gegensatz dazu erreichte die Zahl der verletzten **Leicht-Lkw-Fahrer:innen** 2022 den 30-Jahres-Höchstwert. 1 118 Personen, die mit einem Leicht-Lkw (bis 3,5 t) fuhren, wurden verletzt, weitere 18 getötet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der verletzten Leicht-Lkw-Fahrer:innen um 14 % (2021: 984 Personen).

Erstmals mehr als 10 000 verletzte Radfahrer:innen

Nachdem bereits in den Jahren 2020 und 2021 jeweils Höchstwerte seit Beginn der Aufzeichnungen für die Zahl verletzter Radfahrer:innen verzeichnet wurde, stieg die Zahl auch 2022 weiter an und erreichte erstmals einen fünfstelligen Wert (10 871). 33 % aller verletzten Radfahrer:innen waren mit einem E-Bike unterwegs, dieser Wert lag noch im Jahr 2019 bei lediglich 18 %. Darüber hinaus wurden die verletzten E-Biker:innen im Durchschnitt von Jahr zu Jahr jünger. Lag das Durchschnittsalter 2019 noch bei 53 Jahren, so waren verletzte E-Biker:innen 2022 mit 46,5 Jahren im Schnitt sechseinhalb Jahre jünger als im Vor-Corona-Jahr. Weiters ist eine Abnahme beim Verletzungsgrad der E-Biker:innen festzustellen: Waren 2019 noch 31 % aller verletzten E-Biker:innen schwer verletzt, traf dies 2022 nur noch auf 26 % der Verletzten zu.

Detaillierte Ergebnisse sowie zusätzliche Informationen finden Sie im Bericht „Statistik im Fokus“ und auf unserer [Website](#). In der [interaktiven Verkehrsunfallkarte](#) können die Unfälle von 2022 nach den genauen Unfallorten abgefragt werden.

Tabelle 1: Unfälle, Verletzte und Getötete 2019–2022

	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2021/2022 in %
Unfälle	35 736	30 670	32 774	34 869	+6,4
Verletzte	45 140	37 730	40 889	43 262	+5,8
Getötete	416	344	362	370	+2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 2: Verletzte und Getötete nach Verkehrsart 2021–2022

Verkehrsart	Verletzte		Getötete	
	2021	2022	2021	2022
Fußgänger:innen	2 817	3 254	37	49
Fahrrad ¹	9 617	10 871	50	44
Moped	3 359	3 039	13	8
Motorrad	3 684	3 882	75	55
Pkw	18 950	19 398	161	180
Lkw ²	1 243	1 356	19	21
darunter Leicht-Lkw bis 3,5 t	984	1 118	15	18
darunter Schwer-Lkw über 3,5 t	259	238	4	3
Weitere Verkehrsarten	1 219	1 462	7	13
Gesamt	40 889	43 262	362	370

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – 1) inkl. Elektrofahrrad, Elektro-Scooter. – 2) inkl. Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Die Verkehrsunfälle werden durch die Polizeiorgane elektronisch erfasst und über ein Webservice an Statistik Austria übermittelt.

Ein **Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden** liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Als **Verkehrstote** gelten Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind.

Als **Alkoholunfall** gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 Führerscheingesetz festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiorgane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Unter **Leicht-Lkw** werden Lkw, Sattelkraftfahrzeuge sowie Sattelzugfahrzeuge bis 3,5 t zusammengefasst.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Brigitte Alex, Tel.: +43 1 711 28-7553, E-Mail: brigitte.alex@statistik.gv.at

Stefan Ortner, Tel.: +43 1 711 28-8037, E-Mail: stefan.ortner@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA